



Sinntal-Kurier

Informationsschrift der Interessengemeinschaft Sinntalbahn

Nr. 11

Juni 2005

Aktuelles zur Situation der Sinntalbahn

Zu vermelden ist, dass nunmehr das Eisenbahnbundesamt der dauernden Einstellung des Schienenverkehrs auf der Sinntalbahn Jossa – Wildflecken zum 31. März 2005 zugestimmt hat.

Auch wenn es sich schlimm anhört: damit ist noch immer nicht entschieden, dass es diese Strecke zukünftig nicht mehr geben wird. Grundsätzlich wäre auch jetzt noch eine Reaktivierung möglich.

Besprechung des Agenda-Arbeitskreises „Fahrrad“ am 26. April

Zum Tagesordnungspunkt "Zukunft der Bahnstrecke Jossa - Bad Brückenau - Wildflecken" waren sowohl ich als auch Harald Faust von der SEN (Draisinenverein) eingeladen. Zunächst habe ich darauf hingewiesen, dass zum 01.04.05 die Stilllegung der Sinntalbahn eingetreten ist. Am Zustand der Strecke wird sich jedoch bis auf weiteres nichts ändern, solange eine Entwidmung nicht vorgenommen ist. Nichts Neues zu berichten gibt es von der DfE, ein Betriebskonzept für die Strecke ist bis heute nicht bekannt. Im weiteren wurde als Nutzungsmöglichkeit ein möglicher Motor-Draisinenbetrieb - zumindest auf einer Teilstrecke - in Aussicht gestellt.

Über die Kontakte des Landkreises mit Verkehrsunternehmen aus dem Thüringer Raum sind ebenfalls noch keine Ergebnisse bekannt.

Harald Faust und sein Vertreter Reiner Wagner von der SEN schilderten die Erfahrungen im Umgang mit den bayerischen Genehmigungsbehörden. Seiner Vermutung nach (und hier pflichte ich ihm bei!) besteht dort kein wirkliches Interesse an einer Realisierung eines Fahrbetriebes auf der Strecke. Es wurde ihm bislang keine realistische Möglichkeit für einen Draisinenbetrieb aufgezeigt.

Von Seiten des Arbeitskreises "Agenda 21" wurden als Nutzungsmöglichkeiten die Anlage eines Wanderweges oder eines Fahrradweges vorgebracht. Auf diese Argumente bin ich nicht näher eingegangen, denn aus meiner Erfahrung heraus bin ich der Meinung: wer diese Argumentation vorbringt, hat sich mit den realen Herstellungs- und Unterhaltungskosten nicht beschäftigt.

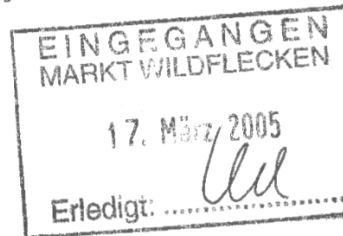
Jürgen Lieb

Fahrweg

Die Bahn 

DB Netz AG · Äußere Cramer-Klett-Straße 3 · 90489 Nürnberg

Empfänger lt. Beiblatt



DB Netz AG
Niederlassung Süd
Anlagenmanagement Nordbayern
Äußere Cramer-Klett-Straße 3
90489 Nürnberg
www.bahn.de

U 2, 21 bis Rathenauplatz

Dieter Besold
Telefon 0911 219-5642
Telefax 0911 219-2104
dieter.besold@bahn.de
N.BA-S-L 2 S7 Be

11.03.2005

**Eisenbahnstrecke Jossa - Wildflecken;
dauernde Einstellung des Betriebs der Streckeninfrastruktur**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Eisenbahn-Bundesamt hat mit Schreiben vom 10.03.2005 – 11 rb/1-1106#30 – gemäß § 11 Abs. 2 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) die dauernde Einstellung des Betriebes der Strecke **Jossa - Wildflecken** genehmigt.

Mit dieser Entscheidung wird die DB Netz AG von der Betriebspflicht der Streckeninfrastruktur, d. h. von der Verpflichtung zum Betreiben und zur Vorhaltung dieser Strecke entbunden. Die Maßnahme wird **am 01.04.2005, 0.00 Uhr** wirksam.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass auch nach der förmlichen Stilllegung der Streckeninfrastruktur bis zum vollzogenen Rückbau der Bahnanlagen fallweise mit dem Verkehren von Schienenfahrzeugen (z. B. Arbeitszüge zum Abbau der Gleisanlagen) gerechnet werden muss. Die Sicherung der höhengleichen Kreuzungen wird dann in jedem Einzelfall von der DB Netz AG geregelt.

Anfragen wegen des Erwerbs von Grundeigentum im Bereich der Bahntrasse bitten wir an die DB Services Immobiliengesellschaft mbH, Sandstraße 38-40, 90443 Nürnberg, bzw. DB Services Immobiliengesellschaft mbH, Weilburger Straße 22, 60326 Frankfurt, zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
DB Netz AG

i.V.


Könnings

i.A.


Besold

DB Netz AG
Sitz Frankfurt am Main
Registergericht
Frankfurt am Main
HRB 50 879
USt-IdNr.: DE199861757

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Hartmut Mehdorn

Vorstand:
Roland Heinsch,
Vorsitzender

Dagmar Haase
Klaus Junker
Wolfgang Scherz
Karl-Heinz Stroh
Dr. Matthias Zieschang

Große Gesprächsrunde zur Sinntalbahn am 13. Juni in Bad Brückenau

Eingeladen zu einer Gesprächsrunde mit dem Thema „Sinntalbahn – wie weiter?“ hatte der Bürgermeister von Zeitlofs, Wilhelm Friedrich in die Georgi-Halle nach Bad Brückenau.

Die Teilnehmer waren:

- Gerhard Curth – Geschäftsführer der DRÉ (bzw. Vertreter der BRÉ)
- Thomas Bold – Landrat des Kreises Bad Kissingen und seine Mitarbeiter Gerhard Karg (Wirtschaftsförderung) und Michael Schäder (Nahverkehrsbeauftragter).
- Harald Faust und Reiner Wagner – SEN Hanau (Draisinenverein)
- Erich Wagensonner – Straßenbauamt Schweinfurt
- Thomas Ullmann – BGM der Stadt Bad Brückenau und der Verwaltungsleiter Anton Kiefer
- Carsten Ullrich – BGM der Gemeinde Sinntal
- Dr. Robert Römmelt – Gemeinde Riedenberg
- Alfred Schrenk – Markt Wildflecken
- Wilhelm Friedrich – Markt Zeitlofs
- Hermann Bulheller – Pro Bahn Würzburg
- Jürgen Lieb – IG Sinntalbahn

Zunächst gab H. Curth einen Überblick über den Stand der Dinge und den Verlauf der Verhandlungen mit DB Netz. Demnach hat es in den letzten Monaten mehrfach Änderungen der Rahmenbedingungen gegeben, so dass das geplante (und vom Wirtschaftsministerium in München geforderte) Betriebskonzept bis zum Frühjahr, dem Zeitpunkt der Stilllegung, nicht „darstellbar“ war. Die DRÉ hatte sich demnach mit der Stilllegung einverstanden erklärt, da es (finanziell) leichter wäre, aus diesem Status heraus eine Reaktivierung zu versuchen. Nunmehr haben sich zwei gravierende Änderungen ergeben:

1. es ist grundsätzlich möglich, Zuschüsse im Güterverkehr zu erhalten
2. seit 01.04.05 wird die Strecke nicht mehr mit dem Buchwert, sondern dem Ertragswert geführt

Als Bestandteile eines zukünftigen Verkehrs sieht H. Curth:

- Güterverkehr (Holztransporte) an der Verladestelle Altengronau. (Es gibt einen verbindlichen Güterkunden)
- Wochenendverkehr in der Verlängerung Jossa – Bad Brückenau (hier laufen Gespräche mit der Erfurter Industriebahn (EIB))
- Sonderverkehr

Die Strecke Jossa – Bad Brückenau wurde von der BRÉ am 26.05.2005 erneut bei DB Netz bestellt. Die Verhandlungen über die Preisgestaltung laufen derzeit weiter. Die Entscheidung über eine Verwirklichung einer erneuten Anpachtung soll nunmehr Anfang September in einer „Aufsichtsratssitzung“ der DRÉ entschieden werden.

Von Seiten der Bürgermeister und des Landrates wird eine Entscheidung angemahnt, ob denn tatsächlich mit der Wiederinbetriebnahme der Strecke zu rechnen sei und dies innerhalb eines erkennbaren Zeitraumes. Alternativ würde man anstreben, die Trasse zu einem Rad- und Wanderweg umzubauen. Hierfür stünden mittelfristig noch öffentliche Fördergelder zur Verfügung.

Herr Wagensonner vom Straßenbauamt erläutert die Situation aus seiner Sicht. Grundsätzlich würde er die Fortführung der Bahn begrüßen, wengleich dies seine Arbeit an der Straße im Abschnitt Rupboden – Zeitlofs auch erheblich erschwert. Sollte jedoch klar sein, dass nichts mehr geht auf der Schiene, würde man das Gelände dringend benötigen. Daher hat seine Behörde vorsorglich einen Kaufantrag bei der DB gestellt.

Die SEN (Draisinenverein) wären nach H. Faust an einem abschnittweisen oder auch einem Mischbetrieb auf der Sinntalbahn mit Motordraisinen interessiert. Denkbar wäre ein Einsatz an ca. 4-6 Wochenenden.

H. Curth kann letztlich keinen genauen zeitlichen Ablauf einer Entscheidung garantieren. Gespräche mit der €IB sind für den nächsten Tag geplant, er will im Juli BGM Ullmann informieren. Auch wenn die Kommunen seine Pläne nicht mehr unterstützen würden, wäre er aufgrund seines Güterkunden für Altengronau trotzdem weiter aktiv, notfalls nur für einen Gleisanschluß bis zur dortigen Verladestelle.

Jürgen Lieb

Aktuelles aus dem hessischen Sinnatal

Größere Umbaumaßnahmen wurden im Bahnhof Jossa durchgeführt.

In der südlichen Ausfahrt in Richtung Gemünden wurden Weichen sowie Gleise erneuert. Stillgelegt wurde hingegen das 2. Kreuzungsgleis im Bahnhofsbereich, hier wurde einfach die nördliche und südliche Einfahrtsweiche entfernt. Durch die Einstellung des Zugverkehrs auf der Sinnaltbahn ist es wohl entbehrlich geworden.

Um das Empfangsgebäude herum, wurde ein Zaun ähnlich einer Bahnsteigsperrre erstellt. Der Zugang zum Bahnsteig ist nun nur noch durch den Wartesaal möglich. Das Öffnen der Sperrre erfolgt dabei kurz vor Abfahrt des Zuges durch den örtlichen Fahrdienstleiter.

Das Streckengleis der Sinnaltbahn wurde kurz nach der Abzweigweiche mit einer Sh2-Scheibe offiziell gesperrt. Wann die Scheibe aufgestellt wurde, ist nicht bekannt.

Provisorisch erneuert wurden einige Platten im Bereich des Bahnübergangs am Ortseingang von Altengronau (Nähe Tankstelle Ommert).

Die Reparaturmaßnahme wurde so ausgeführt, dass die Spurrillen erhalten wurden. Ein eventuell vermutetes Übertreten des Übergangs ist somit vorerst abgewendet. Der Übergang könnte also theoretisch nach wie vor befahren werden.

Vermietet oder verkauft wurde das ehemalige Bahnhofsggebäude von Altengronau Süd. Hier ist rege Bautätigkeit zu verzeichnen. Das Dach wurde erneuert und wird z. Zt. neu eingedeckt. Im Innenbereich wurde die Wand zwischen Wartesaal und ehemaligem Dienstraum durchgebrochen. Noch erhalten ist das rote „DB AG“-Schild an der Straßenseite des Gebäudes. Die zukünftige Nutzung ist uns derzeit noch nicht bekannt, zumindest der weitere Verfall ist jedenfalls gestoppt.

Thorsten Lieb

Kinzigtal total 2005 am 11. September 2005

Zum diesjährigen Fahrradaktionstag hat sich die IG Sinnaltbahn mit acht Helfern angemeldet. Wir planen damit bereits zum dritten Mal die Teilnahme an dieser sehr interessanten und groß angelegten (5 Sonderzüge im Einsatz!) Veranstaltung rund um das Fahrrad.

Empfehlenswerte homepage für Freunde der Sinnaltbahn

<http://www.vergessene-bahnen.de/€x508.htm>

Jahresversammlung 2005 der IG mit Neuwahl der Vorstandschaft

Zu einer öffentlichen Jahresversammlung hatte die Interessengemeinschaft Sinntalbahn in Eckarts eingeladen. Neben einigen Regularien, wie die Neuwahl der Vorstandschaft, stand eine Diskussion über die aktuelle Situation der Sinntalstrecke auf dem Programm.

Bei der Vorstandswahl gab es dabei kaum Veränderungen.

Wiedergewählt als Vorsitzender wurde Jürgen Lieb aus Schönderling, sein Stellvertreter ist erneut Michael Kapitz aus Untererthal. Die Kasse wird wieder von Thorsten Lieb aus Eckarts geführt und für den Modellbahnbereich übernimmt auch zukünftig Jürgen Mohnen aus Wildflecken die Verantwortung. Der zweite Stellvertreterposten, den bisher Josef Sell inne hatte, wurde nach dessen Wegzug nicht mehr besetzt.

Die Mitgliederzahl liegt derzeit bei 29. Seit der letzten Versammlung 2002 gibt es sechs Austritte und zwei Neuzugänge zu vermelden.

Im Anschluß gab Jürgen Lieb einige Termine bekannt. So wird sich mit dem Thema „Sinntalbahn“ Anfang Juni eine geladene Runde aller Beteiligten wieder einmal auseinandersetzen um zu beraten, wie es nun nach der erfolgten Stilllegung der Strecke zum April diesen Jahres weitergehen könnte. Des weiteren ist im September ein Ausflug zum Dampflokausbesserungswerk in Meiningen geplant sowie die Teilnahme am Fahrrad-Aktionstag „Kinzigal Total“ des Main-Kinzig-Kreises Mitte September. Im Herbst ist der Besuch einer Modellbahnmesse und einer Börse, wie in den Vorjahren, ins Auge gefasst.

In der anschließenden Diskussion wurde unter Teilnahme der 2. Bürgermeisterin von Bad Brückenau, Brigitte Meyer-Dierks, die als Vertreterin der Bürgermeister erschienen war, die weitere Zielrichtung der IG formuliert. Nachdem durch die Stilllegung der Strecke weitere Hürden für eine geplante Reaktivierung hinzugekommen sind, wird zunächst versucht, die Bahntrasse für die Zukunft zu sichern und eine sogenannte „Entwidmung“ des Bahnkörpers zu verhindern. Die geplante Anlage eines Stellplatzes für Wohnmobile im Bahnhofsbereich von Bad Brückenau wird hierbei von Seiten der IG nicht als hinderlich angesehen, sondern könnte sich ggf. in ein künftiges Konzept ergänzend einfügen lassen. Aktuell verhandelt wird auch noch über die Möglichkeiten des Einsatzes von Motordraisinen eines interessierten Vereines aus Hanau. Positive Ergebnisse liegen allerdings bis heute noch nicht vor. Es wird nun zunächst die Besprechung im Juni abzuwarten sein, bevor eventuelle weitere Aktivitäten planbar sind.



Die neue Vorstandschaft, von links: Kassier Thorsten Lieb, 2. Vorsitzender Michael Kapitz, 1. Vorsitzender Jürgen Lieb und Abteilungsleiter Modellbahn Jürgen Mohnen.

Bild: Peter Kretschmann

Ein Blick in unser Internet-Gästebuch

14) Islinger Paul

aus Taufkirchen b. München schrieb am 22.Mai 2005 um 12:52 Uhr:

Hallo IG Sinntalbahn,

habe mir letzte Woche in Bad Brückenau euer Buch "Dampf und Diesel auf der Nebenbahn Jossa - Bad Brückenau - Wildflecken" gekauft. Das Buch ist prima und für mich sehr interessant, da unser Modellbahnverein (Eisenbahnfreunde München Südost) den Bahnhof Jossa mit abzweigender Nebenbahn als H0-Modellbahn nachempfunden hat. Wenn wir euer Buch schon vor 10 Jahren gehabt hätten würde der Endbahnhof jetzt wohl Bad Brückenau heißen. Ihr könnt ja trotzdem mal auf unsere Homepage schauen (emsev.de). Bilder gibt's auch in Miba 1/2002 und ein Video in der Miba Anlagenrevue 5.

Viel Erfolg bei der Wiederbelebung der Strecke - weiter so.

15) Illek Wolfgang

aus Wildflecken schrieb am 22.Mai 2005 um 10:51 Uhr:

Es ist generell lobenswert, wenn man an den alten Sachen , bzw. historischen Gegebenheiten festhält. Trotzdem muss man sich irgendwann mit der Realität auseinandersetzen. Die Sinntalbahn ist definitiv zum 01.04.2005 gestorben. Es gibt für diese Trasse, gerade in der Tourismus schwachen Rhön eine durchaus sinnvolle Verwendung (z. b. Tourismus Weg Oberer Sinngrund !)

16) Holger Karl

aus Karlstadt am Main schrieb am 13.Juni 2005 um 19:24 Uhr:

Hallo zusammen,

auch wenn ich kein großer Eisenbahnfan bin so finde ich doch die Bemühungen um die liebgewordene Strecke sehr bewundernswert. Ich fände es sehr schön wenn nicht alles "Alte" der Wirtschaftlichkeit weichen müsste, und irgendwie auch für die Nachwelt erhalten werden könnte.

Da ich 1986-1994 selbst in BRK gewohnt habe, weiß ich über was ihr sprecht. Bis dahin, alles Gute für Euch und viel Glück wünscht Euch ein ehemaliger "Brüggenäer"

Empfehlenswerte Literatur für Freunde der Sinntalbahn

In der aktuellen Ausgabe des Nachrichtenmagazins der Arbeitsgemeinschaft Schienenverkehr e.V. „der Schienenbus“ ist ein interessanter Beitrag auf den Seiten 73 und 74 über die Stilllegung der Sinntalbahn enthalten. Verfasser ist unser Mitglied Alexander Wörn aus Großwallstadt. Ich habe für die IG ein Exemplar erworben, es kann ausgeliehen werden.

Verabschieden aus unserer IG müssen wir:

Harald Sattler, Bad Brückenau, Mitgliedsnummer 13

Staatliche Kurverwaltung Bad Brückenau, Mitgliedsnummer 17

Bernd Neundorf, Eckartshausen, Mitgliedsnummer 21

Begrüßen in unserer IG können wir:

Mario Nickola, Eckarts, Mitgliedsnummer 35

Laut Vorstandsbeschluss bedürfen weitere Aufnahmen in die IG Sinntalbahn zukünftig der Abstimmung im Vorstand.

Motordraisinen für die Sinnalbahn ?

Bereits seit einiger Zeit haben wir regen Kontakt zu einem Verein aus der Nähe von Hanau, der interessiert wäre, mit Motor-Draisinen auf der Sinnalbahn zu fahren. In den letzten Monaten gab es zur Abklärung der Möglichkeiten einer Umsetzung verschiedene Gespräche mit allen Beteiligten. Leider ist es bis heute nicht gelungen, eine Genehmigung für den Betrieb auf der Strecke zu erhalten, auch nicht für eine Demonstrationsfahrt, die wir für Pfingstmontag zum Marktfest in Oberbach angedacht hatten.

Geplante Einsatzstrecken: Bad Brückenau – Wildflecken
 Wildflecken – Oberwildflecken

Gepl. Betriebsstandort: Wildflecken Bahnhof

Der Verein besitzt mehrere dieser Motordraisinen verschiedener Bauarten, von denen wir hier eine mit Bild und technischen Daten vorstellen möchten.

Sammlung Eisenbahn-Nebenfahrzeuge e. V. (SEN)

Vorsitzender: Harald Faust, Erlensee



Großdraisine der Baureihe KlV 10, Typ S 17 H-0.0-20, „Schwer-Rottenkraftwagen zur Personenbeförderung“, Betriebsnummer 373 bei Fa. Eisenbahn und Häfen (1981).

Technische Daten:

Länge: 6.000 mm	Eigengewicht: 5.510 kg
Breite: 2.700 mm	Höchstgeschwindigkeit: 100 km/h
Höhe: 2.900 mm	Personenzahl: 16 + Fahrer
Achsstand: 3.000 mm	

Motor: KHD, F 6 L 2812 PS: 72

Kontakt: Harald Faust
 Tel. 06183-72744
 oder 0173-3041079

Aus der Modellbahngruppe

Unsere Modellbahngruppe der IG Sb traf sich an folgenden Terminen zum Fachsimpeln und gemütlichem Beisammensein:

01.03.05 Untererthal bei Mitglied Michael Kapitz

22.03.05 Oberwildflecken bei Mitglied Peter Kretschmann

15.04.05 Dortmund zur „Intermodellbau“

18.05.05 Eckarts zur Jahresversammlung

23.06.05 Schönderling bei Mitglied Jürgen Lieb



Modellbahn in Wien

Während eines Aufenthaltes in der österreichischen Hauptstadt hatte ich die Möglichkeit, sowohl an einer Börse teilzunehmen, als auch einmal die örtlichen Modellbahngeschäfte in Augenschein zu nehmen. Was die Börse anbetraf, die kurzfristig vom Veranstalter außerhalb der Stadt verlegt werden musste, so war es schon eine sehr kleine mit etwa 5 oder 6 Verkäufern. Sie fand in einer Gaststätte statt und mit der Zeit wurde es auch nicht so genau genommen. Überraschend habe ich dann aber doch noch ein Set von Minitrix zu einem passablen Preis erstehen können und war denn doch nicht umsonst dort.

Modellbahngeschäfte gibt es in Wien eine ganze Reihe. Wenngleich ich mich auf die N-Spur konzentriert habe, es gibt überraschend viel Gebrauchtes, teilweise aber auch recht gut sortierte Fachgeschäfte. Das Preisniveau ist ähnlich wie bei uns. Leider sind die österreichischen Sonderausgaben noch etwas teurer, dafür aber teilweise bei uns nicht zu bekommen.

Jürgen Lieb

Neue Vereinsbekleidung der „Eisenbahnfreunde Sinntalbahn“

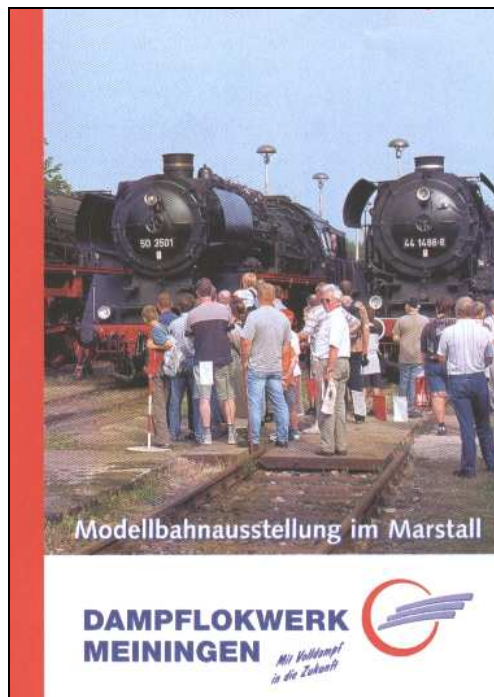
Die Modellbahngruppe beschafft in der nächsten Zeit neue Vereinsbekleidung. Geplant sind die Anschaffung von T-Shirt, Sweat-Shirt und Kappe mit der Bezeichnung „Eisenbahnfreunde Sinntalbahn“. Die Bestellungen für die 10 Mitglieder sind bereits aufgenommen. Geplant ist der Ersteinsatz zum Ausflug nach Meiningen im September (Tag der offenen Tür im RAW). Finanziert wird die Bekleidung durch Sponsoring, einem Zuschuß aus der IG-Kasse und einem Eigenanteil der Mitglieder. Über das nähere Aussehen werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Vorhaben der Modellbahnabteilung

Für das zweite Halbjahr sind auf alle Fälle ein Besuch der XI. Dampfloktag im ehemaligen RAW Meiningen am Samstag, den 03.09.05 vorgesehen.

Auch der Besuch einer Messe (voraussichtlich Stuttgart 29.10. – 01.11.05) und einer Doppelbörse, voraussichtlich am 06. November sind geplant.

Näheres wird noch bekannt gegeben !!!



„Faszination Modellbau“, Sinsheim 2005

Die erste große Modellbaumesse jeden Jahres ist alljährlich die „Faszination Modellbau“ im Gelände der Messe Sinsheim. Modellbaufreund Swen Faulstich, seine Frau Ramona und Michael Kapitz trafen sich kurz entschlossen am Samstag, den 18. März 2005 zu einer informativen Besuchsfahrt nach Sinsheim.

Die für uns Hobby- und Modelleisenbahner beiden interessanten Hallen waren vom Publikum gut besucht. Leider hatte sich der Trend, welcher 2003 und 2004 schon zu erkennen war, fortgesetzt. Von den namhaften Modellbahnherstellern glänzten wieder einmal viele durch Abwesenheit, Auch das Angebot der „Verkäufer“ war gegenüber 2004 erneut geringer und selbst in der durch fehlende Hersteller und Händler größeren „Ausstellungs- und Präsentationshalle“ war bei weitem nicht mehr so viel los, wie in den Jahren vor dem Euro.

In der Spurweite N (Baugröße des Autors) war wieder einmal eine Modulzusammenstellung der N-Modellbahn-Freunde München präsent. Sehr schön gestaltet und auch mit ansprechenden Zugkompositionen bestückt war die Anlage eine Augenweide (siehe Bilder).



Kalk- und Kohlezüge der Dortmunder Eisenbahn.



Viel Betrieb im N-Bw !

Als Fazit für uns Modelleisenbahner: Ein Besuch im Rahmen eines Familien- oder Sonntagsausflugs ist o.k. Ansonsten sollte man sich die Investition gut überlegen.

Text und Fotos: Michael Kapitz

„Intermodellbau Dortmund“

Auch dieses Jahr war wieder eine große Delegation der Modellbahngruppe der IG Sinntalbahnhof mit Verstärkung durch Modellbaufreund Swen Faulstich sehr früh am Morgen des 15.04.05 gen Dortmund aufgebrochen. Ziel war die 27. „Intermodellbau“, Europas größter Modellbaumesse in den Westfalenhallen Dortmund.

Pünktlich zur Öffnung der Hallen gelangten wir in Dortmund an. In mehreren Grüppchen und solo erkundeten wir die Hallen. Manches Schnäppchen füllte bis zum Abend unsere Taschen. Auch die Anregungen für alle Modellbauphasen waren deren viele. Am Stand der Kölner Modellbahnfreunde konnten wir Zeuge der Aufzeichnung des Berichtes über die Intermodellbau der Sendung „Eisenbahnromantik“ werden. Auch Moderator Hagen von Ortloff war wieder präsent.

Spät in der Nacht kehrten wir in die Badestadt zurück. Alles in allem ein gelungener, erfolgreicher „Großausflug“ der Modellbahnabteilung der IG Sb. Einer Wiederholung 2006 steht momentan nichts im Wege.



Erste Stärkung auf der Autobahn: Die Modellbahngruppe auf Reisen!



Peter Kretschmann, Heinz Schäfer und Jürgen Lieb beim Fachsimpeln am Roco-Stand.



Wer kennt den Herrn links hinter Hagen v. Ortloff ?



Was eine N-Dampflok so alles wegschleppt !! Unser „Chef“ Jürgen Lieb ist begeistert.



Ein schwerer Kohle-Ganzzug auf der Anlage der Kölner Modellbahnfreunde hat es unserem Peter Kretschmann angetan.



Der Roco-Stand: unser zentraler Treffpunkt dieser Messe



Nochmals die Kölner Anlage (HO): Ein EC mit abgebügelter € 103



Das Leben auf dem Bauernhof in Spurgröße „N“



Winterbetrieb bei Fleischmann auf der HO-Anlage



Die „Delegation“ der IG Sb vor den Westfalenhallen Dortmund

Börsen, die von uns im 1. Halbjahr 2005 besucht wurden:

04. Januar 2005	Veitshöchheim
04. Januar 2005	Hallstadt bei Bamberg
09. Januar 2005	Frankfurt-Höchst
29. Februar 2005	Fulda-Künzell
13. März 2005	Mörfelden-Walldorf
03. April 2005	Wien
16. Mai 2005	Wächtersbach

Eine Auswahl an Börsen- und Messeterminen für das 2. Halbjahr 2005:

03. Juli 2005	Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle (auch: 07. Aug./04. Sept./02. Okt./06. Nov./03.+04. Dez.)
10. Juli 2005	Nürnberg Gartenstadt
10. Juli 2005	Mörfelden-Walldorf, Stadthalle (auch 11. Dez.)
19. September 2005	Kassel, Uni Mensa (auch 30. Okt./28. Nov.)
02. Oktober 2005	Veitshöchheim, Mainfrankensäle
03. Oktober 2005	Fulda-Künzell, Gemeindehaus
03. Oktober 2005	Gießen, Kongresshalle (auch 12. Dez.)
06. November 2005	Fulda-Petersberg, Probsteihaus
30. Oktober 2005	Gelnhausen-Roth, Kinzighalle (auch 20. Nov.)

Impressum

Herausgeber: Interessengemeinschaft Sinntalbahn. Erscheint halbjährlich.
Redaktion: Michael Kapitz, 97762 Hammelburg, ST Untererthal, Wagnergasse 4 und
Jürgen Lieb, 97795 Schondra, OT Schönderling, Kreuzweg 8
Computersatz und Druck: Michael Kapitz, 97762 Hammelburg, ST Untererthal, Wagnergasse 4

Der „Sinntal-Kurier“ ist eine kostenlose Informationsschrift für Mitglieder der IG Sinntalbahn.

Beiträge, Informationen, Wünsche und Anregungen bitte an die Redaktion: Michael Kapitz, 97762 Hammelburg, ST Untererthal, Wagnergasse 4, Telefon: 09732-3834 oder kapitz@gmx.de

Der nächste Sinntal-Kurier erscheint im Dezember 2005.